



# Landkreis Biberach

**Rechenschaftsbericht  
und Jahresabschluss  
für das Haushaltsjahr 2023**

## 1 Rechenschaftsbericht

### 1.1 Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

(Quelle: Jahresgutachten 2023/2024 des Sachverständigenrates, veröffentlicht am 08.11.2023)

„Wachstumsschwäche überwinden – in die Zukunft investieren“ lautet der Leitsatz des Sachverständigenrates im Jahresgutachten 2023/2024 vor dem Hintergrund der aktuellen Lage und der Prognosen.

Die Corona-Pandemie und die Energiekrise haben in Europa und insbesondere in Deutschland deutliche Spuren hinterlassen. Zwar kam Deutschland zunächst noch vergleichsweise gut durch die Corona-Pandemie, während der Energiekrise entwickelte sich die deutsche Wirtschaft jedoch aufgrund dem hohen Anteil der energieintensiven Industriezweige an der deutschen Bruttowertschöpfung sehr schwach. Ein noch tieferer Einbruch konnte durch umfangreiche Maßnahmen verhindert werden. Insgesamt liegt die deutsche Wirtschaftsleistung derzeit dennoch nahezu auf demselben Niveau wie zu Beginn der Corona-Pandemie vor knapp vier Jahren.

Unabhängig von der aktuellen konjunkturellen Schwäche deutet die im Jahresgutachten präsentierte Mittel und Langfristprojektion des deutschen Produktionspotenzials auf deutliche Wachstumshemmnisse für die kommenden Jahrzehnte hin. Die sich seit vielen Jahren abzeichnende demografische Alterung sorgt für einen Rückgang des inländischen Arbeitsvolumens, das kaum noch durch steigende Erwerbsquoten und Zuwanderung kompensiert werden kann. Dadurch sind das Produktivitätswachstum und das Wachstum des Kapitalstocks seit Jahrzehnten rückläufig. Bleibt es bei den derzeitigen Trends, dürften auch das Wachstum des Kapitalstocks und der Produktivität auf niedrigem Niveau verharren.

Mit dem bevorstehenden Renteneintritt der Babyboomer, der steigenden Lebenserwartung und der niedrigen Geburtenrate wird sich der Altersquotient bis 2035 nahezu verdoppeln. Die Gesetzliche Rentenversicherung (GRV) steht damit vor einem wachsenden Finanzierungsproblem und auch die Beamtenversorgung wird die öffentlichen Haushalte zunehmend belasten.

Für das Wachstum des Kapitalstocks fehlt es vielerorts an Tiefe und Liquidität, um große Finanzierungen bereitzustellen. Gut funktionierende Kapitalmärkte wären von zentraler Bedeutung, um die Wachstumsschwäche zu überwinden und die notwendigen Investitionen der digitalen und grünen Transformation zu finanzieren. Die Kapitalmärkte in Deutschland und Europa sind jedoch vergleichsweise schwach entwickelt. Der Sachverständigenrat schlägt daher vor, zum einen durch Finanzbildung die Teilhabe und Akzeptanz von privaten und institutionellen Anlegern am Kapitalmarkt zu erhöhen und diesen dadurch zu stärken. Teil davon könnte auch ein Startkapital für Kinder und Jugendliche sein. Zum anderen sollte auf europäischer Ebene eine Harmonisierung und Integration des Kapitalmarkts zur Kapitalunion vorangetrieben werden.

Die Inflation ist in Deutschland im Verlauf des Jahres 2023 deutlich zurückgegangen auf zuletzt 4,5 % im September 2023. Zurückzuführen ist das im Wesentlichen auf geringere Preissteigerungen bei den Gütergruppen Energie und Nahrungsmittel. Die Kerninflation bleibt mit zuletzt 4,5 % jedoch aufgrund verzögerter Preissteigerungen bei Dienstleistungen, die zuletzt stark steigenden Lohnstückkosten und das noch bestehende Aufholpotenzial bei der privaten Nachfrage nach Dienstleistungen deutlich erhöht. Für das Jahr 2023 prognostiziert der Sachverständigenrat eine durchschnittliche Inflationsrate von 6,1 % und für das Jahr 2024 von 2,6 %.

Insgesamt geht der Sachverständigenrat von einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von 0,4 % in 2023 aus. Verantwortlich ist insbesondere der Rückgang der inländischen Nachfrage, vor allem durch den starken Rückgang der staatlichen Konsumausgaben zu Jahresbeginn 2023.

Im Prognosehorizont bis Ende 2024 dürften sich die privaten Konsumausgaben angesichts der wieder steigenden realen Einkommen erholen. Die unerwartet schleppende Erholung der Weltwirtschaft, insbesondere Chinas, dürfte sich aber fortsetzen und auch im Jahr 2024 die deutschen Exporte bremsen. Dementsprechend dürfte der Außenbeitrag negativ sein. Für das Jahr 2024 ist davon auszugehen, dass sich das BIP Wachstum leicht erholt und 0,7 % beträgt.

## 1.2 Entwicklung im Landkreis Biberach

### 1.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Kreistag hat am 14. Dezember 2022 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 einstimmig beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 31. Januar 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 bestätigt. Der Hebesatz der Kreisumlage wurde auf 24,0 Prozent der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen betrug 76.952.000 Euro und wurde bei den Haushaltsansätzen im Haushalt des Landkreises 2024 berücksichtigt bzw. fortgeschrieben.

Die Abfallwirtschaft wird seit 01.01.1996 als Eigenbetrieb geführt. Auf den Jahresabschluss und Lagebericht (Geschäftsbericht) 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Biberach wird verwiesen.

Zum 16.06.2002 wurde der Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“ gegründet. Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Bereitstellung von Immobilien für die Kliniken. Auf den Jahresabschluss und Lagebericht (Geschäftsbericht) 2023 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kliniken“ wird verwiesen.

### 1.2.2 Darstellung des Geschäftsverlaufs 2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie der Kreistag wurden laufend über die Haushaltsentwicklung informiert. Die wesentlichen Haushaltsabweichungen sind im Anhang dargestellt und erläutert; hierauf wird verwiesen. Nachweise über die Deckungsvermerke sind im Anhang enthalten.

Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **6.610.572,25 Euro** ab (Planansatz: 0 Euro). Bei der Betrachtung ist zu berücksichtigen, dass Haushaltsermächtigungen in Höhe von 2.209.640,89 Euro gebildet wurden. Über den Ressourcenverbrauch hinaus konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, welcher in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wird.

Nachfolgend ist die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses dargestellt. In der Prognose (Haushaltsplan 2024) sinkt die Ertragskraft des Kreishaushalts. Insbesondere die erwarteten Kostensteigerungen bei Personal und Soziales wirken sich negativ auf das Ergebnis aus.

Kennzahl	Berechnung der Kennzahl	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
Ordentliches Ergebnis	Ordentliche Erträge minus ordentliche Aufw.	11.162.722 €	18.094.128 €	0 €	6.610.572 €	0 €

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt **80.410,52 Euro** (Planansatz: 0 Euro). Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Der Überschuss aus dem Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Der Kreishaushalt schließt somit mit einem **Gesamtergebnis** in Höhe von **6.690.982,77 Euro** ab. In der Gesamtergebnisrechnung wurden Haushaltsermächtigungen von insgesamt 2.209.640,89 Euro in das Folgejahr 2024 übertragen. Diese belasten erst die Rechnungsergebnisse der Folgejahre.

Entsprechend der Darstellung in der **Gesamtfinanzrechnung** reduziert sich der **Finanzierungsmittelbestand des Landkreises** zum 31.12.2023 um **631.427,02 Euro** (Planansatz: -2.187.268,00 Euro). Aus Vorjahren standen in der Finanzrechnung übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von netto 6.961.165,10 Euro für Investitionen zur Verfügung. Für 2024 wurden investive Haushaltsermächtigungen von netto 5.690.845,22 Euro gebildet. Diese führen erst in den Folgejahren zu zahlungswirksamen Auszahlungen. Die Übertragungen sind im Anhang bei Ziffer 7.5.5 dargestellt.

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 31.12.2023 **389.964.378,81 Euro**, im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 29.912.080,95 Euro.

In der nachfolgenden Übersicht sind die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan 2023 dargestellt. Der Überschuss ist überwiegend auf die Zuweisungen des Landes für die Ukrainegefährtlinge (Rechtskreiswechsel von Geflüchteten), die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs und der Grunderwerbsteuer zurückzuführen.

Des Weiteren wurden 2023 Planmittel vor allem bei den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für das Gebäudemanagement nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Dagegen stehen höhere Abschreibungen und ein erhöhter Zuschussbedarf beim Teilhaushalt 5 (Sozialtransferleistungen).

Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
<b>Ordentliche Erträge</b>			
Schlüsselzuweisungen vom Land	34.807.088,00	35.764.829,90	957.741,90
UVB-Gebühren	7.818.900,00	8.517.886,41	698.986,41
Bußgelder	2.635.300,00	3.014.069,57	378.769,57
Zinserträge	190.020,00	956.884,22	766.864,22
Zuweisung Land für Rechtskreiswechsel Geflüchtete	350.000,00	2.935.377,39	2.585.377,39
Grunderwerbsteuer	9.000.000,00	10.477.969,98	1.477.969,98
<b>Veränderung gegenüber Haushaltsplan</b>			<b>6.865.709,47</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
Personalaufwendungen	67.981.623,00	66.639.203,88	-1.342.419,12
Zuschuss Teilhaushalt 5 - Sozialtransferleistungen (ohne Familienhelfer)	83.258.010,00	84.320.093,54	1.062.083,54
Zuschuss Schülerbeförderung/ÖPNV (ohne Personal/Abschr.)	3.837.370,00	3.914.921,23	77.551,23
Kreisgymnasium Riedlingen - Schulkostenausgleich	300.000,00	418.868,00	118.868,00
Zuschuss Gebäudemanagement (ohne Personal/Abschr.)	8.015.127,76	6.665.295,17	-1.349.832,59
Nettoabschreibung (ohne Forderungsabschreibung Soziales)	7.201.539,00	9.424.669,82	2.223.130,82
Sonstiges			418.206,34
Deckungsreserve			-952.451,00
<b>Veränderung gegenüber Haushaltsplan</b>			<b>255.137,22</b>
<b>Ergebnisverbesserung ordentliches Ergebnis</b>			<b>6.610.572,25</b>
<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>			<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>6.610.572,25</b>

### 1.2.3 Kommunale Aufgabenerfüllung

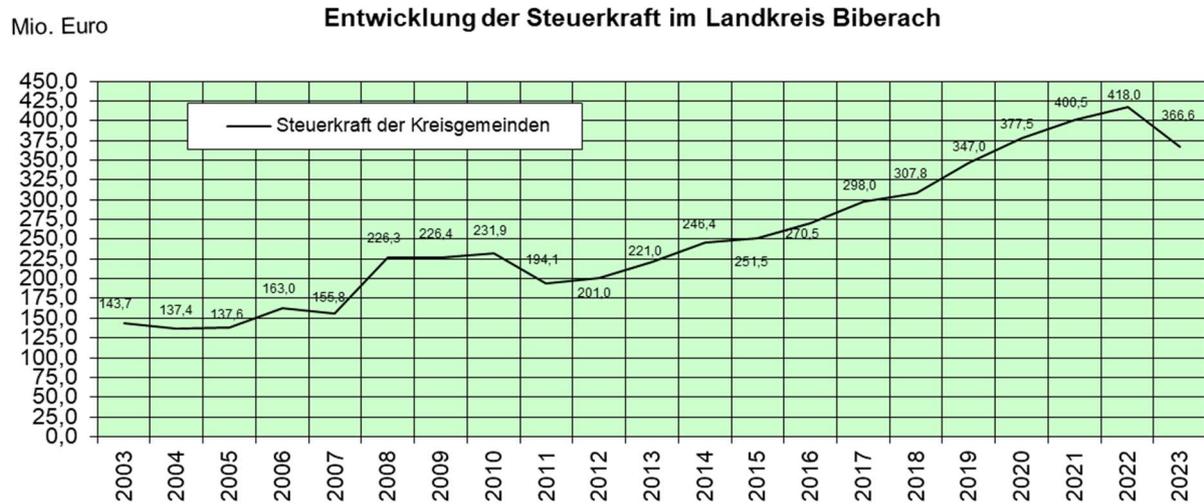
Der Rechenschaftsbericht soll gemäß § 54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, sowohl im Hinblick auf deren Gewährleistung als auch deren Gefährdung, darstellen.

Im Haushaltsjahr 2023 war die kommunale Aufgabenerfüllung in allen Bereichen gewährleistet. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Landkreis Biberach unter Beachtung der Ziele seine Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte und dabei das vorgegebene Gesamtbudget eingehalten wurde. Für Maßnahmen, die 2023 nicht umgesetzt werden konnten (insbesondere Investitionen), wurden Haushaltsermächtigungen übertragen. Teilweise erfolgte auch eine Neuveranschlagung im Haushaltsplan 2024.

### 1.2.4 Ertragslage

#### 1.2.4.1 Steuerkraft und Finanzausgleich 2023

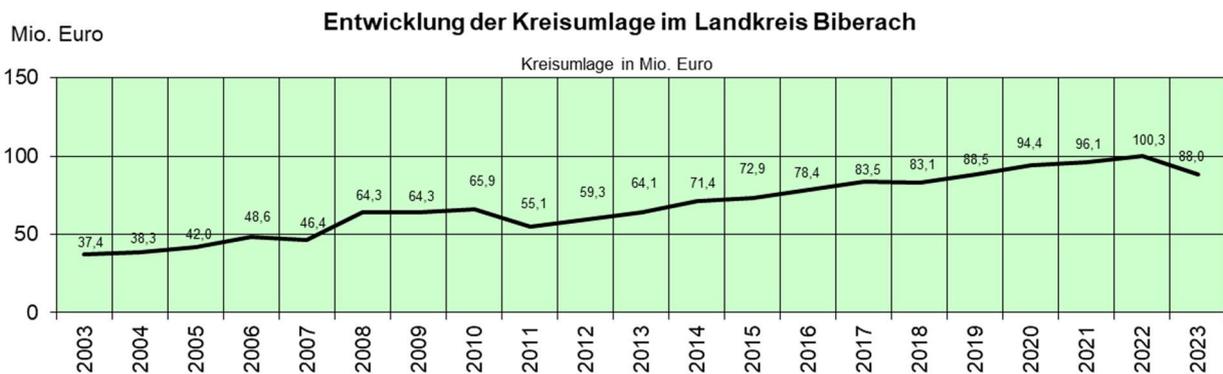
Die Steuerkraftsumme der Gemeinden im Landkreis Biberach verringerte sich im Jahr 2023 um 12,3 % auf 366,610 Mio. Euro. Im Landesdurchschnitt stiegen die Steuerkraftsummen um rund 1,3 Prozent.

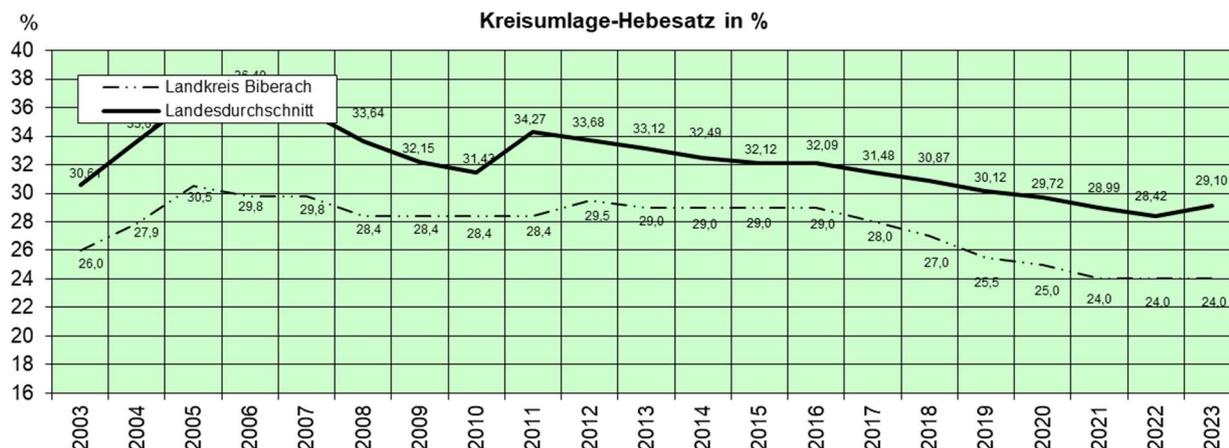


Trotz Ukraine-Krieg haben sich die Schlüsselzuweisungen aus mangelnder Steuerkraft leicht positiv entwickelt. Es wurde ein Kopfbetrag mit 805 Euro je Einwohner festgesetzt, im Haushaltsplan 2023 wurde noch von 804 Euro ausgegangen. Die Schlüsselzuweisungen erhöhten sich gegenüber dem Haushaltsansatz von 34.807.088 Euro um 957.741,90 Euro auf 35.764.829,90 Euro.

#### 1.2.4.2 Kreisumlage

Der Kreisumlagehebesatz wurde vom Kreistag auf 24,0 Prozent der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.





Nachfolgend ist die Kreisumlagequote, also der Anteil der Kreisumlage im Verhältnis zu den übrigen ordentlichen Erträgen, dargestellt. Durch Ertragszuwächse vor allem bei den Schlüsselzuweisungen und der Grunderwerbsteuer sinkt die Quote gegenüber dem Planansatz:

Kennzahl	Berechnung der Kennzahl	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
Kreisumlagequote	$\frac{\text{Aufkommen Kreisumlage}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	33,92%	32,66%	29,93%	26,16%	29,75%

#### 1.2.4.3 UVB-Gebühren (untere Verwaltungsbehörde), Verwaltungsgebühren und Bußgelder

Das Gebührenaufkommen 2023 beläuft sich auf 8.517.886,41 Euro (Planansatz 2023: 7.818.900,00 Euro). Zusätzliche Erträge sind insbesondere beim Amt für Bauen und Naturschutz sowie der Kfz-Zulassungsstelle zu verzeichnen.

Sachkonto: 3131	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Kommunal- und Prüfungsamt 11101001	674,00	700,00	1.000,00	220,00	-780,00
Straßenamt 22101001	5.869,20	3.556,40	4.500,00	3.617,85	-882,15
Amt für Bauen und Naturschutz 33001001	1.952.599,25	2.638.256,19	1.800.000,00	2.564.162,76	764.162,76
Kreisforstamt 33101001	3.944,40	3.110,70	2.500,00	2.851,00	351,00
Landwirtschaftsamt 33201001	9.393,40	10.143,70	10.000,00	8.503,60	-1.496,40
Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz 33301001	38.861,51	113.193,53	61.500,00	107.300,74	45.800,74
Wasserwirtschaftsamt 33401001	154.141,12	137.642,41	200.000,00	202.131,21	2.131,21
Vermessungsamt 33501001	1.870.428,84	1.226.047,84	1.500.000,00	1.350.820,59	-149.179,41
Flurneuordnungsamt 33601001	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00
Bafög-Stelle 44201101	75,00	60,00	0,00	45,00	45,00
Ausländer- u. Ordnungsangelegenh. 55001001	304.912,03	365.029,53	303.700,00	398.102,07	94.402,07

Sachkonto: 3131	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Bußgeldst./Ordnungswidrigkeiten 55003001	19.158,22	18.030,63	19.000,00	12.547,80	-6.452,20
Brand- und Katastrophenschutz 55005001	2.220,00	1.110,00	2.200,00	746,00	-1.454,00
Verkehrsamt 55101001	92.032,49	103.476,87	64.500,00	121.179,79	56.679,79
Kfz-Zulassungsstelle 55102001	2.936.023,48	3.137.966,92	2.750.000,00	2.988.501,44	238.501,44
Führerscheinstelle 55103001	510.779,62	572.836,72	520.000,00	488.193,04	-31.806,96
Kreisgesundheitsamt 55201001	25.296,91	30.439,50	87.000,00	33.654,40	-53.345,60
Kreisveterinäramt 55301001	70.136,73	83.113,34	83.000,00	72.233,96	-10.766,04
Fleischhygiene 55302001	372.796,21	259.795,68	410.000,00	163.075,16	-246.924,84
	<b>8.369.342,41</b>	<b>8.704.614,96</b>	<b>7.818.900,00</b>	<b>8.517.886,41</b>	<b>698.986,41</b>

Beim Bußgeldaufkommen wurde der Ansatz um 378.769,57 Euro überschritten.

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Bußgelder, Verwarnungsgelder	1.926.489,47	2.796.388,13	2.635.300,00	3.014.069,57	378.769,57
Benutzungsgeb., ins. Prüfstatik 33001001	99.183,94	85.365,13	90.000,00	64.707,95	-25.292,05

#### 1.2.4.4 Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer beträgt 5,0 Prozent des Grundstückswerts (Kaufpreis). Die dem Land zustehende Steuer wird im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs den Stadt- und Landkreisen nach dem Aufkommen in ihrem Gebiet zu 38,85 Prozent überlassen.

Das Grunderwerbsteueraufkommen im Landkreis Biberach hat sich gegenüber 2022 um 624.744,19 Euro verringert, was einem Rückgang von 5,63 Prozent entspricht. Dennoch wird der Planansatz um 1.477.969,98 Euro überschritten.

Nachfolgend ist das Grunderwerbsteueraufkommen nach Monaten dargestellt:

Grunderwerbsteuer -aufkommen	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Vergleich 2022 - 2023
Januar	810.713,12	917.060,86	866.022,30	-51.038,56
Februar	891.700,04	541.375,70	930.626,91	389.251,21
März	831.367,65	927.058,28	458.282,15	-468.776,13
April	648.193,17	2.021.530,16	683.849,75	-1.337.680,41
Mai	447.003,28	1.313.178,10	770.665,50	-542.512,60
Juni	898.530,63	1.129.663,21	718.689,65	-410.973,56
Juli	1.042.154,71	865.495,68	948.498,68	83.003,00
August	1.170.632,38	561.766,69	1.908.078,70	1.346.312,01
September	1.139.680,94	740.844,88	1.111.588,88	370.744,00
Oktober	1.055.142,74	708.322,32	737.878,94	29.556,62
November	1.543.126,27	606.088,29	533.029,62	-73.058,67
Dezember	1.632.978,33	770.330,00	810.758,90	40.428,90
<b>Jahresaufkommen</b>	<b>12.111.223,26</b>	<b>11.102.714,17</b>	<b>10.477.969,98</b>	<b>-624.744,19</b>
Ansatz	8.500.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	
Vergleich Ansatz/Ergebnis	3.611.223,26	2.102.714,17	1.477.969,98	

In der langfristigen Betrachtung hat sich das Grunderwerbsteueraufkommen wie folgt entwickelt:



#### 1.2.4.5 Personalaufwendungen

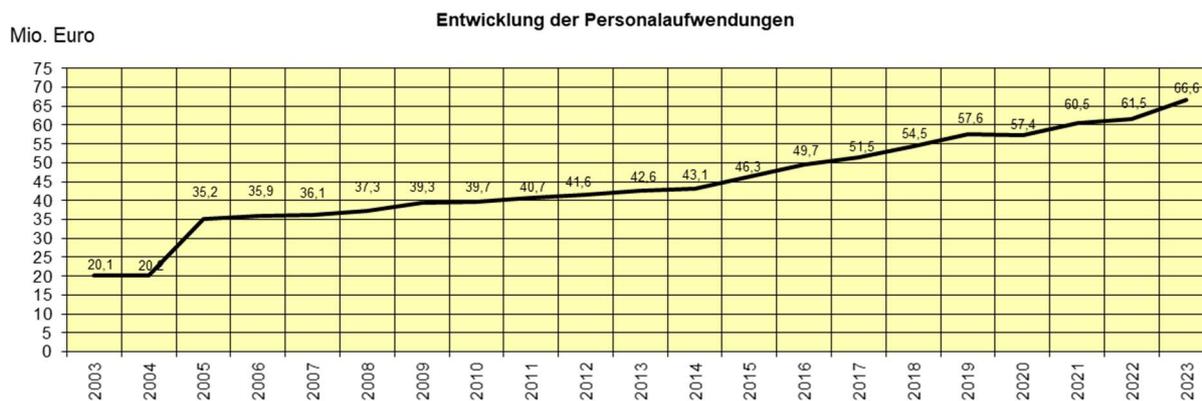
Bei den Personalaufwendungen wurde in der Gesamtbetrachtung der Planansatz in Höhe von 67.981.623 Euro um 1.342.419,12 Euro unterschritten. Grund für die geringeren Aufwendungen sind entlastende Effekte aufgrund vieler Personalwechsel mit teils sehr langen Vakanzen, unbesetzte Personalstellen, Langzeiterkrankungen und ein damit zusammenhängendem Minderaufwand in der Lohnfortzahlung.

Am 17. Mai 2023 haben sich die Tarifparteien darauf geeinigt, dass für 2023 Inflationsausgleichszahlungen geleistet werden. Im Juni 2023 erhielten die Tarifbeschäftigten eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 1.240 Euro und ab Juli 2023 bis Februar 2024 monatlich 220 Euro. Zum 1. März 2024 wurde eine lineare Erhöhung des Tabellenentgelts um 200 Euro zuzüglich 5,5 Prozent vereinbart. Der Betrag muss sich dabei mindestens auf 340 Euro belaufen. Im Haushaltsplan 2023 wurde eine durchschnittliche Tarifsteigerung von 3,0 Prozent berücksichtigt.

Die einzelnen Aufwandsarten im Personalbereich haben sich wie folgt entwickelt:

Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
401100000	Dienstaufwendungen Beamte	11.473.362,36	12.558.945,00	12.137.328,69	-421.616,31
401200000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	34.098.694,52	37.815.075,00	37.372.018,44	-443.056,56
401900000	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	137.686,51	242.138,00	111.354,41	-130.783,59
401910000	Pauschalierte Lohnsteuer	1.774,76	0,00	0,00	0,00
402100000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.581.522,22	4.844.445,00	4.918.189,99	73.744,99
402200000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.818.029,10	3.182.832,00	2.891.388,41	-291.443,59
402900000	Beitr. Zu Versorgungskassen sonstige Beschäftigte	2.346,76	23.760,00	2.435,34	-21.324,66
403200000	Beitr. zur gesetzl. Sozialvers. Arbeitnehmer	7.106.842,87	7.932.719,00	7.518.774,85	-413.944,15
403900000	Beitr. zur gesetzl. Sozialvers. sonst. Besch.	23.403,64	64.102,00	17.687,07	-46.414,93
404100000	Beihilfen, Unterstützungsl. f. Bedienstete	752.170,10	850.000,00	957.677,26	107.677,26
407005000	Zuführ. z. Rückst. f. Altersteilzeit u.a. Maßn.	518.784,02	467.607,00	712.349,42	244.742,42
	<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>61.514.616,86</b>	<b>67.981.623,00</b>	<b>66.639.203,88</b>	<b>-1.342.419,12</b>

Die Entwicklung der Personalaufwendungen zeigt das nachfolgende Schaubild.



Die Personalaufwandsquote (Anteil der Personalaufwendungen an den übrigen ordentlichen Aufwendungen) ist gegenüber dem Ansatz 2023 leicht gesunken.

Kennzahl	Berechnung der Kennzahl	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
Personal-aufwands- quote	$\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufw.}}{\text{Ordentliche Aufw.}}$	22,24%	21,28%	23,18%	20,20%	20,70%

#### 1.2.4.6 Soziales, Teilhaushalt 5

Der Bereich Soziales gliedert sich in 4 große Produktbereiche:

- Produktbereich 31: Soziale Hilfen
- Produktbereich 32: Eingliederungshilfe
- Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich 37: Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht

Über die Entwicklungen im Sozialbereich wurden die Gremien im Jahr 2023 fortlaufend unterrichtet. In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Sozialleistungen mit dem Zuschussbedarf („Nettotransferleistungen“) aufgeführt. Die bereitgestellten Haushaltsmittel von netto 83,258 Mio. Euro (ohne Sach- und Personalaufwendungen Familienhelfer) wurden in der Gesamtbetrachtung um 1,062 Mio. Euro überschritten.

##### Produkt 31.10.01 – Hilfe zur Pflege

Der Planansatz in Höhe von 6,000 Mio. Euro wurde als Folge eines zu hoch angesetzten Planansatzes um 1,289 Mio. Euro unterschritten.

##### Produkt 31.10.03 – Hilfen zur Gesundheit

Der Planansatz in Höhe von 450.000 Euro wurde um 570.794 Euro überschritten. Einige kostenintensive Einzelfälle führten zu Mehraufwendungen.

##### Produkt 32.10 - Eingliederungshilfe

Der Zuschussbedarf in Höhe von 55 Mio. Euro wurde um 1,493 Mio. Euro überschritten. Neben der allgemeinen Erhöhung der Entgelte (+11%) wurden auch neue Vereinbarungen nach dem SGB IX/BTHG abgeschlossen. Teilweise begonnen die Laufzeiten bereits im Jahr 2023, sodass die Erhöhungen auch das Haushaltsjahr 2023 belastet haben. Die vollständigen Steigerungsraten konnten bei der Planaufstellung nicht ausreichend prognostiziert werden.

**Produkt 31.20.01 - Kosten der Unterkunft**

Der Planansatz in Höhe von 2.400.000 Euro wurde um 347.544 Euro überschritten. Durch erhöhte Bedarfsgemeinschaften ergeben sich höhere Kosten der Unterkunft und Nebenkosten (Bürgergeld und Rechtskreiswechsel Ukraine).

**Produkt 31.30 – Hilfen für Flüchtlinge**

Das Land erstattet für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung voraussichtlich rund 70 Prozent der anfallenden Kosten. Grundlage für die Kostenerstattung des Landes sind die Netto-Ist-Aufwendungen abzüglich eines Sockelbetrages. Für eine periodengerechte Abgrenzung der Kostenerstattungen wurde eine entsprechende Forderung in Höhe der zu erwartenden Erstattung von 2,7 Mio. Euro gegenüber dem Land in 2023 eingestellt.

Der Zuschussbedarf erhöht sich bei den Hilfen für Flüchtlinge um 311.300 Euro gegenüber der Planung.

Im Bereich der vorläufigen Unterbringung (Produktgruppe 31.40) findet weiterhin eine Kostenerstattung vom Land im Rahmen der nachlaufenden Spitzabrechnung (Pauschalenrevision) statt.

**Erstattungen des Landes für Ukraine Flüchtlinge**

Im Hinblick auf die Kostenerstattung von Geflüchteten in Folge des Rechtskreiswechsels wurde für 2022 eine Einigung zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land erzielt. Der Landkreis hat eine pauschale Kostenerstattung in Höhe von 4,207 Mio. Euro bereits erhalten. Nach erfolgter Rechnungsabgrenzung (passiver Rechnungsabgrenzungsposten) entfallen davon auf das Haushaltsjahr 2023 2,935 Mio. Euro für die Deckung der Mehraufwendungen in Folge des Rechtskreiswechsels. Die Erstattungen sind im Teilhaushalt 12 in der Produktgruppe 61.10 enthalten.

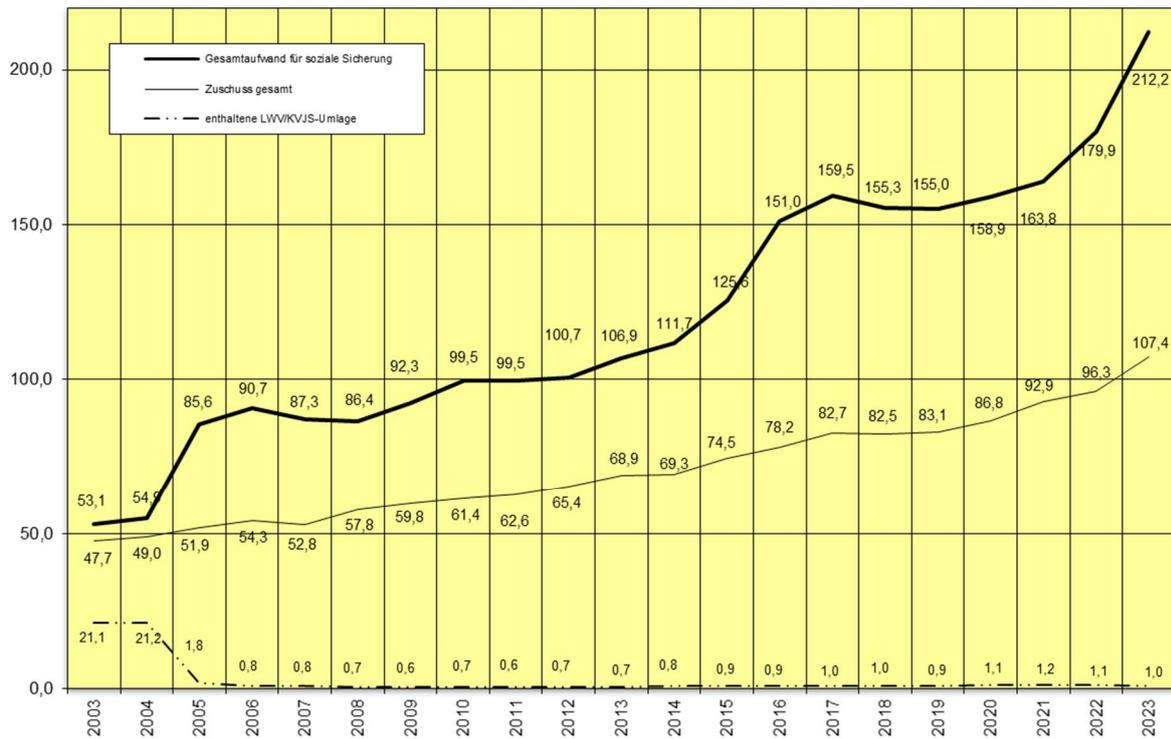
**Produkt 36 – Kinder- und Jugendhilfe**

Die Planmittel in Höhe von 17,305 Mio. Euro (ohne Sach- und Personalkosten Familienhelfer) wurden um 587.140 Euro unterschritten. Dies ist insbesondere auf im Vergleich zur Planung niedrigere Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung zurückzuführen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und des Zuschussbedarfs für den Bereich Soziales insgesamt (einschließlich Personal- und Sachkosten) ist aus dem nachfolgenden Schaubild ersichtlich:

Entwicklung der Zuschüsse für die soziale Sicherung (Teilhaushalt 5)

Mio. Euro



Im Jahr 2023 wurden die bereitgestellten Mittel unter Berücksichtigung der Kostenbeteiligung des Landes an den Leistungen nach dem AsylbLG und dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG überschritten. Der Anteil der Aufwendungen im Sozialbereich an den Gesamtaufwendungen (Sozialaufwandsquote) steigt gegenüber dem Vorjahr um 2,00 Prozentpunkte von 60,00 Prozent auf 62,00 Prozent. Im Vergleich zur Planung ist die Quote um 2,05 Prozent gestiegen.

Kennzahl	Berechnung der Kennzahl	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
Sozialaufwandsquote	$\frac{\text{Ordentliche Aufw. Sozialhaushalt}}{\text{Ordentliche Aufw.}}$	57,85%	60,00%	59,95%	62,00%	63,11%

In der nachfolgenden Tabelle sind die Sozialtransferaufwendungen netto dargestellt:

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergeb.
- Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)	3.852.922	6.000.000	4.710.974	-1.289.026
- Eingliederungsh. f. beh. Menschen (32.10)	51.250.024	55.000.000	56.492.503	1.492.503
- Hilfen zur Gesundheit (31.10.03)	346.095	450.000	1.020.794	570.794
- Hilfen für blinde Menschen (31.10.04)	554.601	590.000	564.675	-25.325
- Hilfen zum Lebensunterhalt (31.10.05.01)	1.637.157	1.870.000	1.672.704	-197.296
- Sonst. Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII (31.10.06)	38.835	50.000	95.366	45.366
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31.10.07)	510.953	600.000	707.876	107.876
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (31.10.08)	9.964	0	0	0
- bereinigt um Status-Quo-Ausgleich (PG 61.10)	-1.024.346	-2.871.990	-2.835.543	36.447
<b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>	<b>57.176.204</b>	<b>61.688.010</b>	<b>62.429.349</b>	<b>741.339</b>
- Leistungen für Unterkunft u. Heizung (31.20.01)	1.510.952	2.400.000	2.747.544	347.544
- Eingliederungsleistungen kommunal (31.20.02)	32.044	30.000	74.962	44.962
- Einmalige Leistungen (31.20.03)	250.392	200.000	282.334	82.334
- Arbeitslosengeld II (31.20.04)	0	0	0	0
- Eingliederungsleistungen (31.20.05)	0	0	0	0
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (31.20.06)	422.354	400.000	551.512	151.512
<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>	<b>2.215.741</b>	<b>3.030.000</b>	<b>3.656.351</b>	<b>626.351</b>
<b>Hilfen für Flüchtlinge (Produktgruppe 31.30)</b>	<b>3.977.701</b>	<b>3.005.000</b>	<b>3.316.300</b>	<b>311.300</b>
abzgl. Kostenbeteiligung des Landes an den Leistungen nach dem AsylbLG	2.600.000	2.100.000	2.191.366	91.366
<b>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>91.362</b>	<b>130.000</b>	<b>117.293</b>	<b>-12.707</b>
<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe</b>	<b>212.600</b>	<b>200.000</b>	<b>274.308</b>	<b>74.308</b>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>16.096.244</b>	<b>18.735.000</b>	<b>17.946.409</b>	<b>-788.591</b>
<b>Zuschussbedarf insgesamt</b>	<b>77.169.852</b>	<b>84.688.010</b>	<b>85.548.643</b>	<b>860.633</b>
Personal- und Sachkosten Familienhelfer	1.071.671	1.430.000	1.228.549	-201.451
<b>Zuschussbedarf bereinigt</b>	<b>76.098.180</b>	<b>83.258.010</b>	<b>84.320.094</b>	<b>1.062.084</b>

#### 1.2.4.7 Kreisstraßen (Produktgruppe 54.20)

Die Kilometerbeiträge 2023 betragen 5,511 Mio. Euro (Planansatz: 5,520 Mio. Euro). Die Kilometerbeiträge werden als laufende jährliche Zuweisungen voll in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Belagsarbeiten sind ebenfalls in der Ergebnisrechnung abgebildet, da es sich dabei um laufende Straßenunterhaltung handelt.

In der nachfolgenden Tabelle ist die finanzielle Entwicklung im Bereich der Kreisstraßen (Bereitstellung und Betrieb) dargestellt. Größere Planabweichungen gab es beim Gemeinschaftsaufwand aufgrund nicht besetzter Stellen und beim Winterdienst aufgrund des milden Winters. Für Beläge und Brückensanierungen sind Haushaltsermächtigungen in Höhe von 173.000 Euro vorgesehen, die das Ergebnis im Folgejahr belasten werden.

Bei den Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit ist zu beachten, dass insgesamt Haushaltsermächtigungen in Höhe von 3.706.000,00 Euro ins Folgejahr übertragen wurden und somit erst 2024 (oder später) zu entsprechenden Auszahlungen führen.

	Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergeb.
- Direktaufwand u. Anteil Gemeinschaftsaufwand*	3.375.557	3.789.792	3.533.741	-256.051
- Beläge	470.003	780.000	815.332	35.332
- Brücken	102.440	173.000	100.221	-72.779
- Bilanzielle Abschreibungen (netto)	1.579.483	1.530.498	1.540.432	9.934
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.527.483</b>	<b>6.273.290</b>	<b>5.989.725</b>	<b>-283.565</b>
- Kilometerbeiträge	5.463.900	5.520.270	5.510.770	-9.500
- Sonstige Erträge	474.219	274.680	287.225	12.545
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.938.119</b>	<b>5.794.950</b>	<b>5.797.995</b>	<b>3.045</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>410.637</b>	<b>-478.340</b>	<b>-191.731</b>	<b>286.609</b>
- Anteil Aufwendungen Winterdienst/Reinigung 54.50*	368.188	496.800	415.232	-81.568
<b>Ordentliches Ergebnis + Winterdienst/Reinigung</b>	<b>42.449</b>	<b>-975.140</b>	<b>-606.963</b>	<b>368.177</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt</b>	<b>1.833.877</b>	<b>1.059.312</b>	<b>1.343.559</b>	<b>284.247</b>
<b>Zahlungsmittelbed. Winterdienst/Reinigung 54.50*</b>	<b>368.188</b>	<b>496.800</b>	<b>415.232</b>	<b>-81.568</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss 54.20</b>	<b>1.465.690</b>	<b>562.512</b>	<b>928.327</b>	<b>365.815</b>
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.644.130	8.310.000	5.578.754	-2.731.246
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.239	4.710.000	2.993.527	-1.716.473
<b>Finanzmittelbedarf aus Inv.tätigkeit</b>	<b>3.293.891</b>	<b>3.600.000</b>	<b>2.585.226</b>	<b>-1.014.774</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf</b>	<b>-1.828.201</b>	<b>-3.037.488</b>	<b>-1.656.900</b>	<b>1.380.589</b>
<b>Bestand Finanzierungsmittel Kreisstraßen</b>	<b>-2.781.785</b>		<b>-4.438.684</b>	

\*Ab 2018 werden Aufwendungen für Winterdienst und Straßenreinigung bei Produktgruppe 54.50 ausgewiesen.

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind nachfolgend dargestellt:

### Investitionseinzahlungen

Investnr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergeb.	Ermächtigt. aus 2022	verfügb. Mittel abzgl. Ergeb. 2023	Ermächtigt. nach 2024
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung/Fahrzeuge</b>							
I22101.005	Dienstfahrzeuge Straßenamt	24.000,00	7.377,00	16.623,00	24.000,00	40.623,00	
I22104.020/ I22104.025	Betriebs-/Geschäftsausstatt. Zentralwerkst.	10.000,00	12.501,31	-2.501,31		-2.501,31	
I22104.021	Fahrzeuge/Maschinen Zentralwerkstatt	135.000,00	335.241,38	-200.241,38		-200.241,38	
<b>Straßen/Bauwerke</b>							
I22104.001	Kreisstraßen allgemein	5.000,00	1.136,00	3.864,00		3.864,00	
I22104.061	K 7506 Brücke Dissenhausen		51.750,00	-51.750,00	30.000,00	-21.750,00	
I22104.191	K 7519 Nordwesttangente Laupheim	290.000,00	15.000,00	275.000,00	60.000,00	335.000,00	335.000,00
I22104.271	K 7527 Schemmerberg - Baltringen				460.000,00	460.000,00	460.000,00
I22104.292	K 7529 Muttensweiler-Stafflangen		20.031,58	-20.031,58		-20.031,58	
I22104.322	K7532 neu, Aufstieg zur B30	555.000,00	170.000,00	385.000,00		385.000,00	160.000,00
I22104.591	K 7559 Verbesserung Bahnübergang mit GR Otterswang	395.000,00	680.000,00	-285.000,00	586.000,00	301.000,00	301.000,00
I22104.592	K 7559 Otterswang Schussenbrücke				20.000,00	20.000,00	20.000,00
I22104.623	K 7562 Brücke Winterstettenstadt	195.000,00		195.000,00		195.000,00	180.000,00
I22104.871	K 7587 Marbach-Ertingen	155.000,00		155.000,00		155.000,00	
I22104.972	K 7597 Wattenweiler OD	175.000,00		175.000,00		175.000,00	
<b>Geh- und Radwege</b>							
I22105.041	K 7504 Geh- und Radweg Lautpertshausen - Äpfingen	1.045.000,00	1.089.040,00	-44.040,00		-44.040,00	106.000,00
I22105.151	K 7515 Geh-/RW Walpertsh. Bußmannsh.	575.000,00		575.000,00		575.000,00	230.000,00
I22105.471	K 7547 Geh- und Radweg Andelfingen-Pflummern	985.000,00		985.000,00		985.000,00	
I22105.771	K 7577 Geh- und Radweg, Zell-Illerbachen	165.000,00	603.014,64	-438.014,64	360.000,00	-78.014,64	20.000,00
I22105.851	K 7585 Geh- und Radweg Ahlen-Rupershofen	25.000,00	15.812,55	9.187,45		9.187,45	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>4.734.000,00</b>	<b>3.000.904,46</b>	<b>1.733.095,54</b>	<b>1.540.000,00</b>	<b>3.273.095,54</b>	<b>1.812.000,00</b>

## Investitionsauszahlungen

Investnr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergeb.	Ermächtigt. aus 2022	verfügb. Mittel abzgl. Ergeb. 2023	Ermächtigt. nach 2024
I22101.006	<b>Baumaßnahmen Straßenmeistereien</b> Straßenmeistereien-Baumaßnahmen	500.000,00	32.331,01	467.668,99	473.318,67	940.987,66	940.000,00
	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung/Fahrzeuge</b>						
I22101.005	Dienstfahrzeuge Straßenamt	80.000,00		80.000,00	80.000,00	160.000,00	160.000,00
I22104.021	Fahrzeuge/Maschinen Zentralwerkstatt	1.020.000,00	1.051.002,50	-31.002,50	462.000,00	430.997,50	430.000,00
I22101.001 / I22104.020 / I22104.025	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.000,00	42.989,31	42.010,69	28.000,00	70.010,69	70.000,00
	<b>Straßen/Bauwerke</b>						
I22104.001	Kreisstraßen allgemein	110.000,00	6.739,71	103.260,29		103.260,29	
I22104.024	K 7502 Brücke Rißegg		48.098,67	-48.098,67	7.000,00	-41.098,67	
I22104.061	K 7506 Brücke Dissenhausen		75.207,34	-75.207,34	42.000,00	-33.207,34	
I22104.115	K 7517 Bußmannshausen, OD 3. BA				11.000,00	11.000,00	11.000,00
I22104.131	K 7513 Auttagershofen, Ausbau OD				60.000,00	60.000,00	60.000,00
I22104.153	K 7515 OD Bußmannshausen/Mittelstraße II. BA				55.000,00	55.000,00	55.000,00
I22104.181	K 7518 Laupheim, Bushaltest. Fa. Diehl				40.000,00	40.000,00	40.000,00
I22104.191	K 7519 Nordwesttangente Laupheim	575.000,00	52.044,32	522.955,68	185.000,00	707.955,68	707.000,00
I22104.271	K 7527 Schemmerberg - Baltringen		204,68	-204,68		-204,68	
I22104.292	K 7529 Muttensweiler-Stafflangen		432.904,86	-432.904,86		-432.904,86	
I22104.322	K7532 neu, Aufstieg zur B30	975.000,00	303.771,98	671.228,02		671.228,02	250.000,00
I22104.323	K 7532 Nordwestumfahrung Anschluss L 273	25.000,00	954,19	24.045,81		24.045,81	24.000,00
I22104.333	K 7533 Unlingen, Brücke über die Kanzach	65.000,00	65.000,00				
I22104.381	K 7538 Erisdorf OD		59.616,67	-59.616,67		-59.616,67	
I22104.591	K 7559 Verbesserung Bahnübergang mit GR Otterswang	180.000,00	559.752,37	-379.752,37	407.000,00	27.247,63	27.000,00
I22104.592	K 7559 Otterswang Schussenbrücke		67.148,97	-67.148,97	118.000,00	50.851,03	5.000,00
I22104.623	K 7562 Brücke Winterstettenstadt	455.000,00	405.009,94	49.990,06	50.000,00	99.990,06	99.000,00
I22104.732	K 7573 Steinhausen, OD, Stützmauer Englisweiler St		428,40	-428,40		-428,40	
I22104.733	K 7573 Ampfelbronn, OD Hochwasserschutz	20.000,00	247.272,67	-227.272,67		-227.272,67	
I22104.871	K 7587 Marbach-Ertingen	910.000,00			19.000,00	929.000,00	
I22104.882	K 7588 Brücke über die Donau bei Daugendorf	100.000,00	6.313,15	93.686,85		93.686,85	
I22104.972	K 7597 Wattenweiler OD	485.000,00		485.000,00	5.000,00	490.000,00	5.000,00
	<b>Geh- und Radwege</b>						
I22105.041	K 7504 Geh- und Radweg Lauptertshausen - Äpfingen	1.400.000,00	1.519.692,94	-119.692,94	585.000,00	465.307,06	465.000,00
I22105.151	K 7515 Geh- und Radweg Walpertsh. Bußmannsh.	610.000,00	249.667,20	360.332,80	30.000,00	390.332,80	200.000,00
I22105.471	K 7547 Geh- und Radweg Andelfingen-Pflummern	990.000,00	774,00	989.226,00	53.000,00	1.042.226,00	
I22105.531	K 7553 Geh- und Radweg Binzwangen-Hundersingen	50.000,00		50.000,00		50.000,00	
I22105.711	K 7571 Geh- und Radweg Mittelbuch-Ringschnait	80.000,00		80.000,00		80.000,00	
I22105.771	K 7577 Geh- und Radweg Zell-Illebachen	60.000,00	317.197,19	-257.197,19	80.000,00	-177.197,19	30.000,00
I22105.802	K 7580 Geh- und Radweg Kirchdorf/K 7578				50.000,00	50.000,00	50.000,00
I22105.851	K 7585 Geh- und Radweg Ahlen-Rupershofen		23.070,15	-23.070,15	24.000,00	929,85	
I22105.852	K 7585 Geh- und Radweg Oggelsbeuren-Oberstadion	25.000,00	5.010,25	19.989,75	10.000,00	29.989,75	29.000,00
	<b>Kanal- und Randsteinsatzbeiträge</b>						
I22106.001	Kanal- und Randsteinsatzbeiträge für alle Kreisstraßen	90.000,00	40.658,00	49.342,00		49.342,00	49.000,00
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>8.890.000,00</b>	<b>5.612.860,47</b>	<b>3.277.139,53</b>	<b>2.874.318,67</b>	<b>6.151.458,20</b>	<b>3.706.000,00</b>

## Saldo aus Ein- und Auszahlungen

Investnr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergeb.	Ermächtigt. aus 2022	verfügb. Mittel abzgl. Ergeb. 2023	Ermächtigt. nach 2024
	Summe Einzahlungen	4.734.000,00	3.000.904,46	1.733.095,54	1.540.000,00	3.273.095,54	1.812.000,00
	Summe Auszahlungen	8.890.000,00	5.612.860,47	3.277.139,53	2.874.318,67	6.151.458,20	3.706.000,00
	<b>Saldo</b>	<b>-4.156.000,00</b>	<b>-2.611.956,01</b>	<b>1.544.043,99</b>	<b>1.334.318,67</b>	<b>-2.878.362,66</b>	<b>1.894.000,00</b>

## 1.2.4.8 ÖPNV (Produktgruppe 54.70)

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergeb.
Ordentliche Erträge	16.375.498	23.027.390	6.651.892
+ Ordentliche Aufwendungen	-20.946.772	-27.618.168	-6.671.396
= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.571.274</b>	<b>-4.590.778</b>	<b>-19.504</b>
+ Kalkulatorische Aufwendungen	-568.729	-614.932	-46.203
= <b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-5.140.003</b>	<b>-5.205.710</b>	<b>-65.707</b>

Den Mehraufwendungen bei den Listenverfahren, dem gemeinwirtschaftlichen Verkehr und der ÖPNV-Finanzreform stehen entsprechende Mehrerträge gegenüber. In der Gesamtbetrachtung wurde der Nettoressourcenbedarf bei der Produktgruppe 54.70 um 65.707 Euro überschritten.

### 1.2.5 Finanzlage

Der **Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung** (laufende Verwaltungstätigkeit) für das Jahr 2023 beläuft sich auf **18.124.586,06 Euro** (Planansatz: 7.821.432 Euro). Der Überschuss in der Ergebnisrechnung wirkt sich auch positiv auf die Entwicklung der Liquidität aus. Der Zusammenhang zwischen der Ergebnisrechnung (Ordentliches Ergebnis: 6.610.572,25 Euro) und dem Zahlungsmittelüberschuss („Cash Flow“) ist nachfolgend dargestellt. Die sonstigen Veränderungen ergeben sich beispielsweise durch Rechnungsabgrenzungsposten, Wertberichtigungen sowie die Ausweisung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen bzw. Erträgen.

	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Vergleich Ansatz/Ergeb.</b>
<b>Ergebnisrechnung - Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>6.610.572</b>	<b>6.610.572</b>
+ Abschreibungen	10.993.935	13.697.181	2.703.246
- Auflösung von Sonderposten	-3.437.396	-3.096.512	340.884
+ Auflösung/Verwendung/Bildung von Rückstellungen	0	4.656.366	4.656.366
+/- Sonstige nicht zahlungs- bzw. ergebniswirksame Veränderungen	264.893	-3.743.021	-4.007.914
<b>Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>7.821.432</b>	<b>18.124.586</b>	<b>10.303.154</b>

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einschließlich der erwirtschafteten Abschreibungen steht für neue Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Vergleich Ansatz/Ergeb.</b>
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.194.000	4.891.225	-8.302.775
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.202.700	-23.598.650	-395.950
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.008.700</b>	<b>-18.707.425</b>	<b>-8.698.725</b>
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	-48.588	-48.588
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-2.187.268</b>	<b>-631.427</b>	<b>1.555.841</b>
- Übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahr (Ansatz) bzw. ins Folgejahr (Ergebnis)	-10.899.415	-7.900.486	2.998.929
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Berücksichtigung der Ermächtigungen</b>	<b>-13.086.683</b>	<b>-8.531.913</b>	<b>4.554.770</b>

Der Finanzierungsmittelbedarf im Rahmen der Investitionstätigkeit ist gegenüber dem Plan um 8.698.725,29 Euro auf 18.707.425,29 Euro gestiegen (Planansatz: 10.008.700 Euro).

Es wurden Auszahlungsermächtigungen für Investitionen in Höhe von 7.886.845,22 Euro in das folgende Haushaltsjahr übertragen, d. h. die Auszahlungen für diese Maßnahmen fallen erst ab dem Haushaltsjahr 2024 an. Die größten Einzelermächtigungen belaufen sich auf 3.706.000 Euro für Investitionsmaßnahmen im Bereich Straßen, 910.623,28 Euro für den Breitbandausbau sowie 826.863,89 Euro für den Neubau der Beruflichen Schule in Riedlingen. Demgegenüber stehen Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 2.196.000 Euro für noch nicht eingegangene Zuwendungen und Zuschüsse. Einschließlich Ergebnisrechnung ergeben sich Ermächtigungsübertragungen von insgesamt netto 7.900.486,11 Euro.

Das Investitionsprogramm 2023 wurde entsprechend dem Haushaltsplan und den Beschlüssen der zuständigen Gremien umgesetzt. Die Darstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen erfolgt in der jeweiligen Teilfinanzrechnung. Nachfolgend ist das umgesetzte Investitionsprogramm einschließlich der Finanzierung in der Gesamtübersicht dargestellt.

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergeb.	
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.598.025</b>	<b>7.821.432</b>	<b>18.124.586</b>	<b>10.303.154</b>	
- Investitionszuwendungen Straßenbereich	1.481.528	5.005.000	3.048.471	-1.956.529	1) 3)
- Fuhrpark - Förderprogramm	0	36.000	7.377	-28.623	1) 3)
- Schulen - Zuweisungen Digitalpakt	147.510	0	213.751	213.751	1) 3)
- Kreisgymnasium Riedl. - Zuw. Land Raumlufanlage	0	0	500.000	500.000	3)
- Schwarzbach-Schule - Zuw. Land Raumlufanlage	0	0	336.000	336.000	3)
- Schule Schönebürg - Zuweisungen	0	108.000	0	-108.000	1) 3)
- Modernisierung Leitstelle - Zuw. vom Land	234.811	0	75.768	75.768	
- Breitbandausbau - Zuweisungen vom Land	119.758	8.000.000	229.710	-7.770.290	
- Veräußerungserlöse	347.020	20.000	110.725	90.725	
- Katastrophenschutz - Konzept Starkregen - Zuw.	102.000	0	316.875	316.875	3)
- Investitionszuschuss Schulkindergarten	706.000	0	0	0	
- Rollinstraße 15 - Neubau	323.091	0	10.000	10.000	
- Schulbauförderung Karl-Arnold-Schule - Umbau Technikzentrale	243.000	0	0	0	
- Sonstige Einzahlungen (Kultur usw.)	138.537	25.000	42.548	17.548	
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.843.255</b>	<b>13.194.000</b>	<b>4.891.225</b>	<b>-8.302.775</b>	
- Kreisstraßen - Baumaßnahmen / Grunderwerb	3.298.399	7.205.000	4.486.538	-2.718.462	2) 3)
- Planungsbeteiligung B 312	343.279	600.000	197.583	-402.417	
- Straßenmeistereien - Erwerb/Baumaßnahmen	201.905	500.000	32.331	-467.669	2) 3)
- Museumsdorf - Weiterentwicklung / Grunderwerb	40.601	100.000	40.931	-59.069	2) 3)
- Museumsdorf - Verschiedene Maßnahmen	7.000	0	0	0	
- Kreisgymnasium Riedl. - Raumlufanlage	499.824	0	179.181	179.181	3)
- Berufl. Schule Riedl. - Erweiterungsbau	345.743	2.300.000	1.473.136	-826.864	2)
- Schwarzbach-Schule - Außenanlagen	0	0	0	0	2) 3)
- Schwarzbach-Schule Raumlufanlage	421.070	0	2.952	2.952	
- Schülerwohnheim - Neubau	1.342.108	2.750.000	2.847.158	97.158	2) 3)
- Gebäude Rollinstr. 15 - Neubau	122.072	0	24.125	24.125	3)
- Gebäude Rollinstr. 9 - PV-Anlage ; Leitsystem	0	0	180.197	180.197	3)
- Erwerb Leipzigstr. 26 Biberach	0	3.750.000	3.565.230	-184.770	2)
- Leitstelle - Modernisierung	1.189	135.000	91.636	-43.364	2) 3)
- Kreisfeuerlöschverband - Inv.zuschüsse	78.303	135.000	183.851	48.851	
- Katastrophenschutz - Konzept Starkregen	228.131	0	43.157	43.157	3)
- ÖPNV - Zuschüsse barrierefreier Ausbau Haltestellen	0	200.000	0	-200.000	2) 3)
- Technologietransferzentrum - Investitionszuschuss	250.000	0	0	0	
- Breitbandausbau - Planungs- und Baukosten	4.193.403	0	3.670.042	3.670.042	2) 3)
- Kreisforstamt Stützpunkt (Waldpädagogik)	1.706	0	0	0	
- DV Software, Lizenzen	102.500	631.100	353.827	-277.273	2) 3)
- Fahrzeuge	1.378.106	1.265.000	1.104.216	-160.784	2) 3) 4)
(Beschaffungen Straßenmeistereien)	(1.308.842)	(1.020.000)	(1.051.003)	31.003	2) 3) 4)
(Vorläufige Unterbringung - Dienstfahrzeug)	(16.900)	(0)	(24.234)	24.234	4)
(Landwirtschaftsamt - Dienstfahrzeug)	(38.876)	(40.000)	(28.980)	-11.020	2) 4)
(Kreisforstamt - Dienstfahrzeug)	(0)	(60.000)	(0)	-60.000	2) 3) 4)
(Straßenamt - Dienstfahrzeug)	(0)	(80.000)	(0)	-80.000	2) 3) 4)
(Vermessungsamt - Dienstfahrzeug)	(0)	(65.000)	(0)	-65.000	2) 4)
(Amt für Bauen und Naturschutz - Dienstfahrzeug)	(0)	(0)	(0)	0	2) 3) 4)
- Mobiler Messanhänger	164.337	0	0	0	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.064.659	1.356.600	770.214	-586.386	2) 3)
(davon BGA Schulen)	(754.021)	(1.139.400)	(594.458)	-544.942	2) 3)
(davon Straßenamt/Straßenmeistereien)	(36.889)	(85.000)	(42.989)	-42.011	2) 3)
- Kliniken - Eigenbetrieb Immobilien / Gesundheitszentren	1.652.168	1.000.000	3.009.886	2.009.886	3)
- Investitionskostenzuschuss Klinikkapelle	150.000	0	0	0	

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergeb.
- Gemeinschaftsunterkünfte	1.535.672	1.230.000	1.289.642	59.642
- Gesellschaftsanteile	0	20.000	0	-20.000 <sup>2)</sup>
- Parkplätze / Infrastruktur (Ladesäulen usw.)	0	0	20.392	20.392 <sup>2) 3)</sup>
- Sonstiges	141.929	25.000	32.425	7.425 <sup>3)</sup>
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.564.102</b>	<b>23.202.700</b>	<b>23.598.650</b>	<b>395.950</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.720.847</b>	<b>-10.008.700</b>	<b>-18.707.425</b>	<b>-8.698.725</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-bedarf (Gesamthaushalt)</b>	<b>9.877.178</b>	<b>-2.187.268</b>	<b>-582.839</b>	<b>1.604.429</b>
- Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0		48.588	48.588
- Kreditrückzahlungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	5.040		0	0
<b>Änderung des Finanzierungsmittel- bestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>9.872.138</b>	<b>-2.187.268</b>	<b>-631.427</b>	<b>1.555.841</b>

Anmerkungen:

- 1) Einzahlungsermächtigung für 2024
- 2) Haushaltsermächtigung für 2024
- 3) Haushaltsermächtigung aus Vorjahren
- 4) Für Fahrzeugbeschaffungen

### 1.2.6 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme des Landkreises beträgt zum 31.12.2023 389.964.378,81 Euro (Vorjahr: 360.052.297,86 Euro). Das Basiskapital beläuft sich auf 197.658.717,17 Euro (Vorjahr: 189.163.534,17 Euro).

Im Rahmen des Jahresabschlusses können gemäß § 23 Satz 4 GemHVO Beträge aus der Ergebnissrücklage in das Basiskapital zugeführt werden. Dadurch soll verdeutlicht werden, dass bei einer zwischenzeitlichen Verwendung vorhandener Liquidität Überschüsse der Ergebnisrechnung nicht für zusätzliche Auszahlungen zur Verfügung stehen. Dem Basiskapital sollen 8.495.183 Euro zugeführt werden. Die Berechnung ist im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Biberach, im Mai 2024



Holger Adler  
Finanzdezernent



Mario Glaser  
Landrat

**2 Gesamtergebnisrechnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr - EUR	Ergebnis HH-Jahr - EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. - EUR	Ergänz.Festle gg.im HH-Vollzug - EUR	Ermächtigung sübertragung aus Vorjahr - EUR	verfügbare Mitte abzgl. Ergebnis	Ermächtigung sübertragg. ins Folgejahr - EUR
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	885.179,86	800.000,00	1.026.943,04	226.943,04	0,00	0,00	226.943,04	0,00
020	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	241.983.184,38	234.020.846,00	255.069.267,19	21.048.421,19	0,00	0,00	21.048.421,19	0,00
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.864.773,04	3.437.396,00	3.096.512,15	-340.883,85	0,00	0,00	-340.883,85	0,00
040	+ Sonstige Transfererträge	10.131.515,09	7.475.000,00	11.591.557,52	4.116.557,52	0,00	0,00	4.116.557,52	0,00
050	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.157.035,54	1.471.300,00	3.416.854,78	1.945.554,78	0,00	0,00	1.945.554,78	0,00
060	+ Privatrechtliche Entgelte	2.665.549,06	2.750.470,00	2.891.711,23	141.241,23	0,00	0,00	141.241,23	0,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.065.663,28	34.690.822,00	49.033.611,45	14.342.789,45	0,00	0,00	14.342.789,45	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.683.163,19	5.753.020,00	6.521.045,56	768.025,56	0,00	0,00	768.025,56	0,00
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränd.	74.763,84	35.000,00	66.905,56	31.905,56	0,00	0,00	31.905,56	0,00
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.667.790,38	2.808.321,00	3.735.437,05	927.116,05	0,00	0,00	927.116,05	0,00
<b>110</b>	<b>= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 010 bis 100)</b>	<b>307.178.617,66</b>	<b>293.242.175,00</b>	<b>336.449.845,53</b>	<b>43.207.670,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.207.670,53</b>	<b>0,00</b>
120	- Personalaufwendungen	61.514.616,86	67.981.623,00	66.639.203,88	-1.342.419,12	0,00	0,00	-1.342.419,12	0,00
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.864.654,85	27.473.740,00	35.357.087,02	7.883.347,02	0,00	3.670.250,03	4.213.096,99	1.871.441,76
150	- Planmäßige Abschreibungen	11.387.301,91	10.993.935,00	13.697.180,89	2.703.245,89	0,00	0,00	2.703.245,89	0,00
160	- Zinsen und ähnl. Aufwendungen	45.345,84	100,00	22.879,89	22.779,89	0,00	0,00	22.779,89	0,00
170	- Transferaufwendungen	156.575.957,57	158.595.380,00	178.964.767,46	20.369.387,46	0,00	25.000,00	20.344.387,46	21.882,81
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.696.612,25	28.197.397,00	35.158.154,14	6.960.757,14	0,00	243.000,00	6.717.757,14	316.316,32
<b>190</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 120 bis 180)</b>	<b>289.084.489,28</b>	<b>293.242.175,00</b>	<b>329.839.273,28</b>	<b>36.597.098,28</b>	<b>0,00</b>	<b>3.938.250,03</b>	<b>32.658.848,25</b>	<b>2.209.640,89</b>
<b>200</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 110 und 190)</b>	<b>18.094.128,38</b>	<b>0,00</b>	<b>6.610.572,25</b>	<b>6.610.572,25</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.938.250,03</b>	<b>10.548.822,28</b>	<b>-2.209.640,89</b>
210	+ Außerordentliche Erträge	158.704,49	0,00	96.028,60	96.028,60	0,00	0,00	96.028,60	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr - EUR	Ergebnis HH-Jahr - EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. - EUR	Ergänz.Festle gg.im HH-Vollzug - EUR	Ermächtigung übertragung aus Vorjahr - EUR	verfügbare Mitte abzgl. Ergebnis	Ermächtigung übertragg. ins Folgejahr - EUR
220	- Außerordentliche Aufwendungen	256.134,85	0,00	15.618,08	15.618,08	0,00	0,00	15.618,08	0,00
230	= Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 210 und 220)	-97.430,36	0,00	80.410,52	80.410,52	0,00	0,00	80.410,52	0,00
250	= Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 200 und 230)	17.996.698,02	0,00	6.690.982,77	6.690.982,77	0,00	-3.938.250,03	10.629.232,80	-2.209.640,89

**3 Gesamtfinanzrechnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr - EUR	Ergebnis HH-Jahr - EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. - EUR	Ergänz.Festlegg.im HH-Vollzug - EUR	Ermächtigung übertragung aus Vorjahr - EUR	verfügbare Mitte abzgl. Ergebnis	Ermächtigung übertrag. ins Folgejahr - EUR
	<b>Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich (Einzahlungs- und Auszahlungsarten)</b>								
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	885.179,86	800.000,00	1.026.943,04	226.943,04	0,00	0,00	226.943,04	0,00
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	240.011.260,56	234.020.846,00	258.715.676,93	24.694.830,93	0,00	0,00	24.694.830,93	0,00
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.056.351,48	7.475.000,00	9.804.044,45	2.329.044,45	0,00	0,00	2.329.044,45	0,00
040	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.171.290,20	1.471.300,00	3.196.353,22	1.725.053,22	0,00	0,00	1.725.053,22	0,00
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.628.666,62	2.750.470,00	2.809.773,76	59.303,76	0,00	0,00	59.303,76	0,00
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.329.547,54	34.690.822,00	40.639.543,64	5.948.721,64	0,00	0,00	5.948.721,64	0,00
070	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.570.737,85	5.753.020,00	6.183.228,67	430.208,67	0,00	0,00	430.208,67	0,00
080	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.850.530,00	2.740.600,00	3.005.178,41	264.578,41	0,00	0,00	264.578,41	0,00
<b>090</b>	<b>= Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 010 bis 080)</b>	<b>297.503.564,11</b>	<b>289.702.058,00</b>	<b>325.380.742,12</b>	<b>35.678.684,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.678.684,12</b>	<b>0,00</b>
100	- Personalauszahlungen	61.381.432,54	67.619.829,00	66.044.356,63	-1.575.472,37	0,00	0,00	-1.575.472,37	0,00
110	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.608.770,45	27.473.740,00	34.871.947,38	7.398.207,38	0,00	3.670.250,03	3.727.957,35	1.871.441,76
130	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	45.226,84	100,00	31.932,07	31.832,07	0,00	0,00	31.832,07	0,00
140	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	158.412.421,34	158.595.380,00	179.202.119,54	20.606.739,54	0,00	25.000,00	20.581.739,54	21.882,81
150	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	23.457.688,01	28.191.577,00	27.105.800,44	-1.085.776,56	0,00	243.000,00	-1.328.776,56	316.316,32
<b>160</b>	<b>= Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 100 bis 150)</b>	<b>273.905.539,18</b>	<b>281.880.626,00</b>	<b>307.256.156,06</b>	<b>25.375.530,06</b>	<b>0,00</b>	<b>3.938.250,03</b>	<b>21.437.280,03</b>	<b>2.209.640,89</b>
<b>170</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisre. (Saldo aus Nummer 090 und 160)</b>	<b>23.598.024,93</b>	<b>7.821.432,00</b>	<b>18.124.586,06</b>	<b>10.303.154,06</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.938.250,03</b>	<b>14.241.404,09</b>	<b>-2.209.640,89</b>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr - EUR	Ergebnis HH-Jahr - EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. - EUR	Ergänz.Festlegg.im HH-Vollzug - EUR	Ermächtigung übertragung aus Vorjahr - EUR	verfügbare Mitte abzgl. Ergebnis	Ermächtigung übertrag. ins Folgejahr - EUR
180	+ Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.496.235,07	13.169.000,00	4.780.500,01	-8.388.499,99	0,00	3.078.000,00	-11.466.499,99	2.196.000,00
190	+ Einzahlg. aus Inv.beiträgen u.ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	344.913,55	20.000,00	109.588,58	89.588,58	0,00	0,00	89.588,58	0,00
210	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	+ Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	2.106,00	5.000,00	1.136,00	-3.864,00	0,00	0,00	-3.864,00	0,00
<b>230</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 180 bis 220)</b>	<b>3.843.254,62</b>	<b>13.194.000,00</b>	<b>4.891.224,59</b>	<b>-8.302.775,41</b>	<b>0,00</b>	<b>3.078.000,00</b>	<b>-11.380.775,41</b>	<b>2.196.000,00</b>
240	- Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	258.667,20	2.070.000,00	867.859,34	-1.202.140,66	0,00	454.849,01	-1.656.989,67	918.918,38
250	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	11.927.000,18	16.275.000,00	17.085.632,54	810.632,54	0,00	7.119.378,82	-6.308.746,28	4.291.318,49
260	- Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.922.488,84	2.641.600,00	1.959.655,42	-681.944,58	0,00	1.054.266,20	-1.736.210,78	1.618.369,49
270	- Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	1.500.000,00	20.000,00	3.000.000,00	2.980.000,00	0,00	1.000.000,00	1.980.000,00	20.000,00
280	- Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	848.863,97	1.565.000,00	331.675,55	-1.233.324,45	0,00	245.000,00	-1.478.324,45	537.363,58
290	- Auszahlg. f. sonstige Investitionen	107.081,62	631.100,00	353.827,03	-277.272,97	0,00	165.671,07	-442.944,04	500.875,28
<b>300</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 240 bis 290)</b>	<b>17.564.101,81</b>	<b>23.202.700,00</b>	<b>23.598.649,88</b>	<b>395.949,88</b>	<b>0,00</b>	<b>10.039.165,10</b>	<b>-9.643.215,22</b>	<b>7.886.845,22</b>
<b>310</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv. (Saldo aus Nummer 230 und 300)</b>	<b>-13.720.847,19</b>	<b>-10.008.700,00</b>	<b>-18.707.425,29</b>	<b>-8.698.725,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.961.165,10</b>	<b>-1.737.560,19</b>	<b>-5.690.845,22</b>
<b>320</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 170 und 310)</b>	<b>9.877.177,74</b>	<b>-2.187.268,00</b>	<b>-582.839,23</b>	<b>1.604.428,77</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.899.415,13</b>	<b>12.503.843,90</b>	<b>-7.900.486,11</b>
330	+ EZ aus d.Aufnahme von Krediten u. wirtsch.vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-48.587,79	-48.587,79	0,00	0,00	-48.587,79	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr - EUR	Ergebnis HH-Jahr - EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. - EUR	Ergänz.Festlegg.im HH-Vollzug - EUR	Ermächtigung übertragung aus Vorjahr - EUR	verfügbare Mitte abzgl. Ergebnis	Ermächtigung übertragg. ins Folgejahr - EUR
340	- AZ für d.Tilgung von Krediten u. wirtsch.vergl. Vorgängen für Investitionen	5.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelübersch.s/-bedarf Finanztät. (Saldo aus Nummer 330 und 340)</b>	<b>-5.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.587,79</b>	<b>-48.587,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.587,79</b>	<b>0,00</b>
<b>360</b>	<b>= Änderg. d.Finanziergsmittelbest. z. Ende HHJ (Saldo aus Nummer 320 und 350)</b>	<b>9.872.137,74</b>	<b>-2.187.268,00</b>	<b>-631.427,02</b>	<b>1.555.840,98</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.899.415,13</b>	<b>12.455.256,11</b>	<b>-7.900.486,11</b>
370	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	197.334.612,66	---	162.951.354,22	---	---	---	---	---
380	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	214.843.516,03	---	145.204.537,86	---	---	---	---	---
<b>390</b>	<b>= Überschuss/Bedarf haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo aus Nummer 370 und 380)</b>	<b>-17.508.903,37</b>	<b>---</b>	<b>17.746.816,36</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
400	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	20.885.644,09	---	13.248.878,46	---	---	---	---	---
410	+/- Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 360 und 390)	-7.636.765,63	---	17.115.389,34	---	---	---	---	---
<b>420</b>	<b>= Endbest. an Zahlungsm. am Ende HHJ (Saldo aus den Summen Nummer 400 und 410)</b>	<b>13.248.878,46</b>	<b>---</b>	<b>30.364.267,80</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>

**4 Bilanz zum 31.12.2023**

<b>Aktivseite</b>	<b>Vorjahr Euro</b>	<b>Haushaltsjahr Euro</b>
<b>1. Vermögen</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>412.925,99</b>	<b>588.882,83</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>205.247.369,02</b>	<b>217.676.583,14</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.486.664,94	2.599.477,56
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	82.442.806,04	86.116.968,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	93.437.034,64	97.048.952,70
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	6.794,21	6.059,70
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.629.746,03	2.664.633,06
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.016.788,89	6.847.114,16
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.891.305,31	8.244.427,26
1.2.8 Vorräte	334.403,33	330.316,32
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.001.825,63	13.818.634,38
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>129.885.212,00</b>	<b>146.248.343,31</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00	15.000,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	9.127.136,12	9.127.136,12
1.3.3 Sondervermögen (davon Stiftungen und Vermächtnisse)	5.920.642,29 0,00	7.520.642,29 0,00
1.3.4 Ausleihungen	38.174,54	38.174,54
1.3.5 Wertpapiere	77.000.000,00	59.000.000,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.916.439,14	37.937.283,05
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.618.941,45	2.245.839,51
1.3.8 Liquide Mittel	13.248.878,46	30.364.267,80
<b>2. Abgrenzungsposten</b>		
<b>2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)</b>	<b>10.815.468,53</b>	<b>11.520.476,08</b>
<b>2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse</b>	<b>13.691.322,32</b>	<b>13.930.093,45</b>
<b>3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>360.052.297,86</b>	<b>389.964.378,81</b>

<b>Passivseite</b>	<b>Vorjahr Euro</b>	<b>Haushaltsjahr Euro</b>
<b>1. Eigenkapital</b>		
<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>189.163.534,17</b>	<b>197.658.717,17</b>
<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>78.748.878,33</b>	<b>76.999.678,10</b>
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	78.748.878,33	76.864.267,58
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	80.410,52
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	55.000,00
<b>1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses</b>		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>55.241.774,53</b>	<b>58.930.465,97</b>
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	55.066.534,48	58.733.376,53
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für Sonstiges	175.240,05	197.089,44
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>5.540.501,57</b>	<b>10.196.868,00</b>
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	882.968,66	1.446.168,72
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	735.611,31	777.564,25
3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften	0,00	0,00
3.7 Sonstige Rückstellungen	3.921.921,60	7.973.135,03
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>18.852.625,46</b>	<b>24.015.600,90</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00	675.189,01
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.622.769,46	9.087.996,22
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	417.243,80	211.342,30
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	12.812.612,20	14.041.073,37
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)</b>	<b>12.504.983,80</b>	<b>22.163.048,67</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>360.052.297,86</b>	<b>389.964.378,81</b>

Biberach, 31.05.2024

Mario Glaser  
Landrat